



Stichwort Kita, Seesener Straße

Kurz vor der Wahl kommt die Wahrheit ans Licht !

Der fast fertige Bau in der Seesener ist uns immer verkauft worden mit der Begründung, es würde ja eine Kita mit 26 Plätzen gebaut. Die Kita-Aufsicht sagte im Herbst 2015, sie würde eine Kita entlang den S Bahngleisen, zwischen den Abluftschächten der Tiefgarage, **n i c h t** genehmigen. Daraufhin zog der Baustadtrat vor der Bezirksverordneten-Versammlung ein Schreiben aus der Tasche, der Investor baue sogar eine Kita mit 70 Plätzen.

Jetzt stellt sich heraus, es ist bis heute kein Bauantrag für eine Kita gestellt worden!

Unsere Bürgerinitiative hat immer die Kita bezweifelt und weder an die 26, noch an die 70 Plätze geglaubt.

Und jetzt wissen wir, die Kita war leider bis heute nur eine *Luftnummer* !

Ob absichtlich, oder nicht, können wir noch nicht beurteilen.

Im letzten Jahr haben wir einen "Untersuchungsausschuss" gefordert. Und den werden wir weiter fordern, bis es dafür eine Mehrheit gibt. Um alle Unregelmäßigkeiten zu klären.

Während der Versammlung unserer Bürgerinitiative am letzten Mittwoch, sagte der baupolitische Sprecher der Grünen, Dr Heise:

„Herr Schulte ist ein sehr guter Baustadtrat“

und wurde von rund 150 Menschen dafür lautstark ausgebuht.

Aus den spontanen Fragen an das Bezirksamt von Donnerstag, 15.Sept. 2016 :

Der Bezirksverordnete Sigi Schlosser fragte in der Bezirksverordnetenversammlung den Baustadtrat, Marc Schulte, SPD:

"Im städtebaulichen Vertrag zum Bauprojekt Seesener Süd steht, dass eine Kita dort eröffnet sein muss, wenn 60 % der dort entstehenden Wohnungen bezugsfertig sind. Wie ist der Stand der Dinge?"

Wird die Kita zum 1. Oktober, wenn dort die ersten Einzüge (von Mietern) sind, fertig sein, oder woran hakt es noch?"

Der Baustadtrat antwortete:

" es ist in der Tat so, das der Bauherr bisher noch keinen Bauantrag für eine Kita eingereicht hat, ... Die Kita - Aufsicht hat zwar mitgeteilt, dass wenn die Auflagen der Schallgutachten erfüllt sind, sie auch eine Kita genehmigen würde, und insofern werden wir dann, wenn tatsächlich sich dieser Zustand nicht bald ändert, ...rechtliche Schritte einleiten."

Nachfrage von Herrn Schlosser:

"Die Wohnungen dort werden zum 1. Oktober fertig, ...die Kita kann dort zum 1. Oktober nicht fertig sein, was genau sind die Maßnahmen, die das Bezirksamt dann vornehmen wird?"

Wird der Bau geschlossen, dürfen die Leute nicht einziehen, wird das Gebäude vielleicht wieder abgerissen?"

Darauf Schulte:

" das wäre dort, wenn keine Lösung kommt, kann das passieren, aber, wie schon gesagt, wir werden die weiteren rechtlichen Schritte dann einleiten.

Und weil wir das prüfen und rechtlich einwandfrei machen wollen, werde ich hier jetzt nicht verkünden, was wir als nächsten Schritt machen wollen.“

Danach war das Thema am Donnerstag in der BVV beendet.

Weitere Informationen finden Sie wie immer auf unserer Homepage und unserer Facebookseite